

16.08.2005 - 15:35 Uhr

Firmenwegzug nach Aubonne/VD: Swissvoice AG schliesst Standort in Hägendorf

Zürich (ots) -

Die Swissvoice AG hat auf Druck der Angestellten Schweiz VSAM auf heute eine Sozialpartnerinformation einberufen. Wie das Unternehmen dabei bekannt gab, soll der heutige Standort im solothurnischen Hägendorf aufgegeben und per Ende Jahr geschlossen werden. Die Swissvoice AG ziehe nach Aubonne/VD um.

Die Verlegung nach Aubonne wurde damit begründet, dass die Swissvoice AG einerseits die Nähe zu ihrem Produktionsstandort in Bonneville (Frankreich) suche und andererseits in Zukunft eng mit der ETH Lausanne zusammenarbeiten wolle. Die Angestellten Schweiz VSAM zweifeln an diesen von der Geschäftsleitung geäusserten Argumenten und setzen sich zusammen mit der Mitarbeitervertretung der Swissvoice für einen fairen und sozialverträglichen Ablauf der Massenentlassung ein.

Gemäss Swissvoice sollen die 72 Angestellten ihre Kündigung rasch erhalten, so dass die Schliessung des Solothurner Standortes in Hägendorf auf Ende 2005 vollzogen werden kann. Immerhin bietet die Geschäftsleitung etwa 50 Mitarbeitenden eine genaue Zahl wollte die Geschäftsleitung nicht nennen eine neue Stelle an: Davon können maximal acht Mitarbeitende vorübergehend in Hägendorf bleiben; ein paar wenige können von zu Hause aus arbeiten; die Übrigen erhalten im westlich von Lausanne gelegenen Standort Aubonne ein neues Stellenangebot.

Die Angestellten Schweiz VSAM bekunden Mühe mit den Argumenten der Geschäftsleitung: Eine Technologiefirma wie die Swissvoice AG zieht nicht von einem Tag auf den anderen in eine andere Ecke der Schweiz und gefährdet damit den Erhalt ihres Know-hows. Viele Mitarbeitende werden die mehr als 2½-stündige Reise pro Weg nicht mitmachen wollen. Eine gute Zusammenarbeit mit der ETH Lausanne kann auch von Hägendorf aus gewährleistet werden.

Arbeit vor Geld als Kernforderung des Sozialplans

Angesichts der Herausforderung für die Mitarbeitenden stellen die Angestellten Schweiz VSAM dem Management der Swissvoice AG klare Forderungen:

Der Entscheid zum Standortwechsel soll überdacht werden.

Der heutige Sozialplan muss in verschiedenen Punkten zu Gunsten der Mitarbeitenden verbessert werden.

Mit Unterstützungsleistungen soll die Swissvoice AG den betroffenen Mitarbeitenden die Stellensuche erleichtern.

Mitarbeitende, welche dem Unternehmen treu bleiben, sollen von einer finanziellen Unterstützung für Reisekosten, Umzugskosten und Mieten seitens der Swissvoice profitieren können.

Die Angestellten Schweiz VSAM und die Mitarbeitervertretung der Swissvoice AG hoffen auf offene, konstruktive sowie von Fairplay und sozialem Gedanken getragene Verhandlungen.